



So verwenden Sie Ihr Implantat

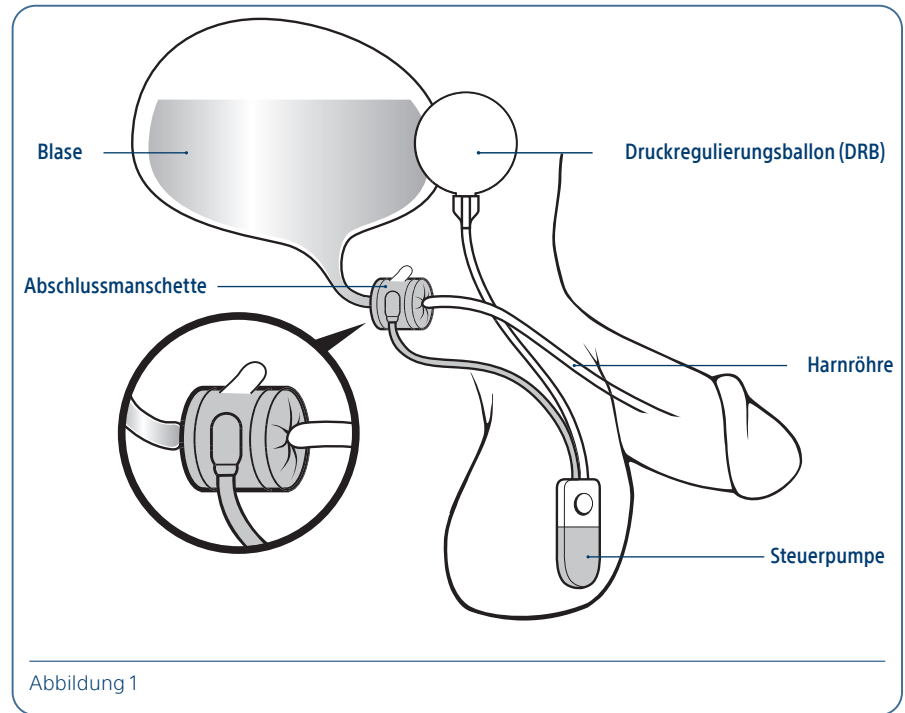


AMS 800™ SYSTEM ZUR BLASENKONTROLLE

Der AMS 800™ System zur Blasenkontrolle

Diese Informationen dienen zur Ergänzung der im Patientenleitfaden enthaltenen Informationen. Lesen Sie den Patientenleitfaden vollständig, bevor Sie das Gerät verwenden.

Das AMS 800™ System zur Blasenkontrolle besteht aus drei Hauptkomponenten: einer Abschlussmanschette, einer Steuerpumpe und einem Druckregulierungsballon (Abbildung 1). Diese sind durch Schläuche miteinander verbunden und mit einer sterilen Lösung gefüllt. Die Manschette funktioniert ähnlich wie ein normaler Schließmuskel und übt sanften Druck auf die Harnröhre aus, um den Urin in der Blase zu halten.



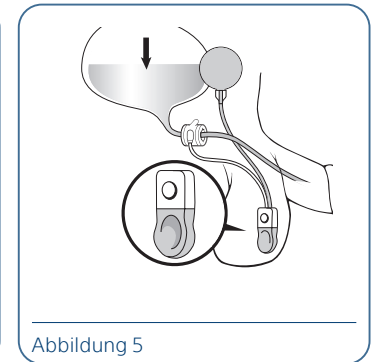
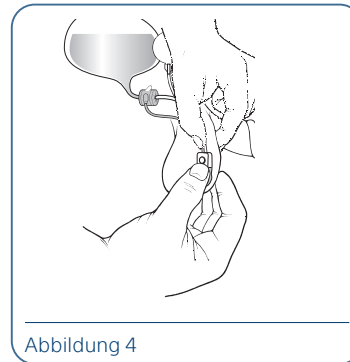
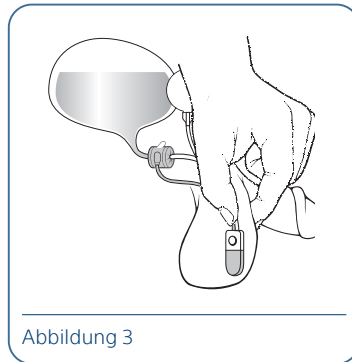
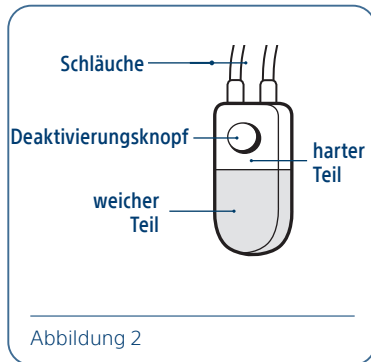
Verwendung des AMS 800™ System zur Blasenkontrolle

Solange die Manschette geschlossen ist, bleibt der Urin in der Blase. Um zu urinieren, wird die Manschette wie folgt geöffnet:

1. Fühlen Sie die Steuerpumpe in Ihrem Hodensack (Abbildung 2).
2. Stabilisieren Sie die Steuerpumpe an der richtigen Position, indem Sie vorsichtig das Schlauchstück oberhalb der Steuerpumpe fassen (Abbildung 3).
3. Benutzen Sie die andere Hand, um den unteren, weicheren Teil der Steuerpumpe zu drücken und wieder loszulassen (Abbildung 4). Wiederholen Sie dies mehrmals, bis die Steuerpumpe (weicher Teil) flach ist.
4. Wenn der untere Teil der Steuerpumpe flach ist, zeigt dies an, dass die Flüssigkeit, die die Manschette gefüllt hat, in den Druckregulierungsballon (DRB) übergegangen ist und die Manschette entleert wird (Abbildung 5). Die Harnröhre öffnet sich und Sie können urinieren.

5. Die Flüssigkeit kehrt automatisch aus dem Druckregulierungsballon (DRB) zurück, um die Manschette wieder zu füllen. Sobald die Manschette voll ist, drückt sie erneut die Harnröhre zusammen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihre Blase vor dem erneuten Füllen der Manschette nicht vollständig entleert wurde, drücken Sie den weichen Teil der Steuerpumpe ein paar Mal zusätzlich, um die Harnröhre wieder zu öffnen. Es ist ratsam, sich daran zu gewöhnen, die Blase regelmäßig zu entleeren, z.B. alle zwei bis drei Stunden.

Es ist wichtig, dass jemand anderes, z. B. Ihr Ehepartner, weiß, wie das AMS 800™ System zur Blasenkontrolle bedient wird, um Ihnen bei Bedarf zu helfen.



Deaktivierung des AMS 800™ System zur Blasenkontrolle

Um das AMS 800™ System zur Blasenkontrolle zu deaktivieren:

Das AMS 800™ System zur Blasenkontrolle verfügt über einen Deaktivierungsknopf, der den Fluss der Flüssigkeit von einer Komponente zur anderen stoppt. Ihr Arzt kann Ihr Gerät zu verschiedenen Zeiten deaktivieren, z. B. während der Heilung nach einer Operation oder bevor ein Katheter oder ein anderes Instrument in Ihre Harnröhre eingeführt wird.

1. Drücken und lösen Sie den weichen Teil der Steuerpumpe mehrere Male, genau wie beim Wasserlassen.
2. Nachdem die Manschette vollständig entleert ist (die Manschette ist leer, wenn die Steuerpumpe flach bleibt), lassen Sie die Steuerpumpe teilweise wieder füllen (etwa 30–60 Sekunden). Wenn die Steuerpumpe teilweise gefüllt ist (es entsteht eine leichte Eindellung im weichen Teil der Steuerpumpe), drücken Sie den Deaktivierungsknopf oben auf der Steuerpumpe fest. Nach dem Drücken des Deaktivierungsknopfes werden Sie den Knopf weiterhin am oberen Teil der Pumpe spüren. Das Drücken des Deaktivierungsknopfes sperrt den Flüssigkeitsfluss durch die Steuerpumpe. Wenn das Gerät ordnungsgemäß deaktiviert ist, spüren Sie eine leichte Eindellung in der Mitte des weichen Teils der Pumpe. Die Manschette bleibt nun geöffnet (Abbildung 6).



Möchten Sie mehr erfahren?

Besuchen Sie unsere Webseite und laden Sie den Patientenleitfaden herunter, um zusätzliche Unterstützung, Anleitungen und wichtige Sicherheitsinformationen zu erhalten.

3. Wenn das AMS 800™ System zur Blasenkontrolle deaktiviert ist, hält die Manschette um Ihre Harnröhre den Urinfluss nicht auf. Während das AMS 800™ System zur Blasenkontrolle deaktiviert ist, sollten Sie Einlagen verwenden.

Was passiert, wenn der Deaktivierungsknopf versehentlich gedrückt wird? Das Gerät wird deaktiviert und es können zwei Probleme auftreten.

Die Flüssigkeit kann möglicherweise nicht in die Manschette zurückfließen, sodass Sie weiterhin Urin verlieren, oder die Flüssigkeit kann in der Manschette blockiert bleiben, sodass Sie nicht urinieren können. Wenn eines dieser Probleme auftritt, werden Sie feststellen, dass sich die Steuerpumpe anders anfühlt als im normalen Zustand.

Sie können das Gerät aktivieren, um diese Probleme zu beheben, indem Sie die gleichen Schritte zur Verwendung/Aktivierung des Geräts wie oben beschrieben befolgen.

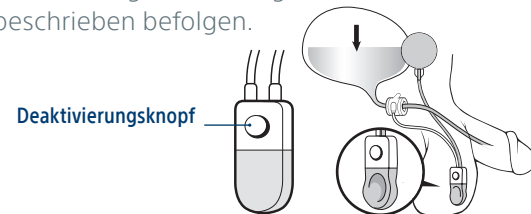


Abbildung 6

Besondere Vorsichtsmaßnahmen mit Ihrem AMS 800™ System zur Blasenkontrolle vor einem medizinischen Eingriff

Es ist wichtig, dass medizinisches Fachpersonal weiß, dass Sie ein AMS 800™ System zur Blasenkontrolle besitzen, bevor Sie sich einem medizinischen Eingriff unterziehen.

Dies gilt insbesondere für Verfahren, bei denen ein Katheter oder ein anderes Instrument in die Harnröhre eingeführt wird. Solche Verfahren können nur sicher durchgeführt werden, nachdem Ihr AMS 800™ System zur Blasenkontrolle deaktiviert wurde (siehe Deaktivierungsanweisungen).

Wenn das AMS 800™ System zur Blasenkontrolle vor dem Einführen eines Katheters oder eines anderen Instruments in die Harnröhre nicht deaktiviert wird, kann dies zu Schäden am Gerät und/oder an Ihrer Harnröhre führen. Es ist möglich, dass solche Schäden eine Entfernung des Geräts erforderlich machen.



Ihr Arzt ist die beste Anlaufstelle, wenn Sie weitere Informationen zum AMS 800™ System zur Blasenkontrolle erhalten möchten.

Ihr Arzt ist am besten mit Ihrer medizinischen Situation vertraut und kann Sie über die Risiken und Vorteile aller verfügbaren Behandlungsmöglichkeiten bei Harninkontinenz beraten.

Wichtige Sicherheitsinformationen

Das AMS 800 AUS wird zur Behandlung von Harninkontinenz aufgrund verringerter Harnröhrenresistenz (intrinsische Schließmuskelschwäche) nach einer Prostataoperation eingesetzt. Wie bei allen medizinischen Eingriffen bestehen Risiken sowohl im Zusammenhang mit dem Eingriff als auch mit der Verwendung des Geräts. Patienten mit Harnwegsinfektionen, Diabetes, Rückenmarksverletzungen, offenen Wunden oder Hautinfektionen im Operationsbereich haben ein erhöhtes Infektionsrisiko. Das Gerät ist nicht für Patienten mit aktiven Infektionen der Harnwege, der Genitalien oder der Haut im Operationsbereich geeignet. Einige AMS 800 Geräte enthalten ein Antibiotikum (InhibiZone™ Antibiotische Oberflächenbehandlung). Das AMS 800 mit InhibiZone ist nicht geeignet für Patienten, die allergisch gegen die im Gerät enthaltenen Antibiotika (Rifampicin und Minocyclin HCl) oder andere Tetracycline sind, oder für Patienten mit systemischem Lupus; für diese Patienten sollte ein Gerät ohne InhibiZone in Betracht gezogen werden. Zu den Risiken gehören unter anderem: allergische Reaktionen, Erosion (Abnutzung oder Gewebeabbau durch Reibung oder Druck), eingeschränkte Harnröhrenverschlussfunktion (begrenztes Verschließen der Harnröhre), die durch Leckage, falsche Größe, Fehlfunktion, fehlerhafte Platzierung oder andere Ursachen entstehen kann; Fehlfunktion des Geräts, die weitere Operationen erforderlich machen kann; Fehlplatzierung von Komponenten (Teile an ungeeigneter Position); Migration von Geräteteilen (Verschiebung eines Teils des Geräts an eine andere Körperstelle) und Probleme beim Wasserlassen

Sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Arzt, damit Sie alle Risiken und Vorteile der Verwendung des Geräts vollständig verstehen.

VORSICHT: Der Verkauf dieser Geräte ist gesetzlich auf den Verkauf durch oder auf ärztliche Anordnung beschränkt.

Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen finden Sie in der Produktkennzeichnung, die jedem Gerät beiliegt, oder unter www.IFU-BSCI.com. Die gezeigten Produkte dienen ausschließlich INFORMATIVEN ZWECKEN und sind möglicherweise in einigen Ländern nicht zugelassen oder zum Verkauf verfügbar. Dieses Material ist nicht für die Verwendung in Frankreich bestimmt.

Produkt nur im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) erhältlich.

Bitte überprüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihrem örtlichen Vertriebsmitarbeiter oder beim Kundenservice.

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und ist nicht für eine medizinische Diagnose vorgesehen. Diese Informationen stellen keine medizinische oder rechtliche Beratung dar, und Boston Scientific übernimmt keine Aussagen über die in diesen Informationen enthaltenen medizinischen Vorteile. Boston Scientific empfiehlt dringend, alle Fragen zu Ihrer Gesundheit mit Ihrem Arzt zu besprechen.

Alle Abbildungen sind Eigentum von Boston Scientific. Alle Markenrechte liegen bei ihren jeweiligen Eigentümern.

MH-1090303-AB.

**Boston
Scientific**
Fortschritt und Wissenschaft
für das Leben™

www.bostonscientific.eu

© 2025 Boston Scientific Corporation
oder deren Tochtergesellschaften.
Alle Rechte vorbehalten.